

# Kompakt-Weiterbildung Systemisch-Integrative Beratung

## Kompakt-Weiterbildung Systemisch-Integrative Beratung

Gelungene Beratungstätigkeit verläuft interpersonal und bedarf daher für qualitative *beraterische Kompetenz* und *professionelle Performanz* ein Grundlagenwissen in Theorie- und Praxis von Konzepten der Persönlichkeit/Persönlichkeitsentwicklung sowie von Gesprächstechniken. Der gesundheitsfördernde, ressourcen- und potentialorientierte „Integrative Ansatz“ bietet ein fundiertes, weites Erklärungsportfolio für die Entwicklung von Menschen über ihre Lebensspanne hinweg. Es ist ein ganzheitlicher und differentieller Beratungsansatz für Menschen, die zu einer bestimmten Lebenszeit vor dem Hintergrund ihrer Lebensgeschichte Belastung(en) erleben und in deren Bewältigung dabei an ihre psychischen und physischen Grenzen stoßen oder als Chance erfahren, die sie ergreifen und nutzen wollen.

Das dem Integrativen Ansatz zugrunde liegende schöpferische Integrationsmodell, der Fokus auf interdisziplinäres Denken, die flexible, modulare Herangehensweise an die Bedürfnisse der KlientenInnen, der umfassende Blick auf soziale und ökologische Bezüge (der jeweilige „Kontext“), das Konzept der „Mehrperspektivität und Differenzierung“, das „Konzept der Bezogenheit“, das zutreffende Faktum des „Long-lifedevelopmental-approach“

(das Kontinuum) und nicht zuletzt das umfangreiche Instrumentarium an praxeologischen Methoden, Medien und Interventionen machen diesen Ansatz in der Beratung für verschiedene Klient- Innengruppen besonders wirkungsvoll.

Mit erlebnisaktivierenden Methoden (Ton, Farben, Bewegung etc.) bietet die Weiterbildung Ihnen einen unmittelbaren Zugang zu KlientInnen, ohne dass im Beratungsprozess große Anforderungen an deren Introspektions- und sprachliche Ausdrucksfähigkeit gestellt werden. Durch direkte Strukturierung werden kurz- und mittelfristige Beratungsverläufe, wie sie in der Praxis erforderlich sind, möglich. In Selbsterfahrung lernen die TeilnehmerInnen Methoden und Techniken der systemischen Beratung und der integrativen Beratung kennen, mit denen die Beratungsarbeit in unterschiedlichen Kontexten gestaltet werden kann.

Die Weiterbildung vermittelt konfliktzentrierte, erlebniszentrierte und übungszentrierte Vorgehensweisen in einer ausgewogenen Verbindung von Selbsterfahrung, Praxis, Theorie und Supervision.

Durch das Studium ausgewählter Literatur werden die Seminare vor- und nachbereitet.

**Zielgruppen:** MitarbeiterInnen, die im psychosozialen Bereich tätig sind (SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, ErzieherInnen, SeelsorgerInnen, ÄrztInnen, PsychologInnen, BeratungslehrerInnen, PfarrerInnen und andere Interessierte auf Anfrage)

**Form:** 6x 3 Tage

**Gebühr:** 1.440,- € (die Seminargebühr wird in 6 Teilbeträgen erhoben) plus ÜVP

**Ort:** Europäische Akademie EAG, Wefelsen 5, 42499 Hückeswagen

**Abschlüsse:** Teilnahmebescheinigung

oder

Zertifikat Systemisch-Integrative BeraterIn bei Besuch aller Seminare und Kolloquium (250,- €)

## 1. Seminar: Einführung in die Basiskonzepte einer Integrativen entwicklungsorientierten und systemischen Beratung

Dieses Seminar führt in die zentralen Konzepte und Techniken des Beratungsansatzes ein, wie Korrespondenzmodell, Entwicklung in der Lebensspanne, Konzepte Kontext/Kontinuum, Intersubjektivität, Empowerment und tetradisches System. Praktische Übungen zum „continuum of awareness“, zur Erlebnisaktivierung und Komplexitätsreduktion und zum Einbezug der Körpersprache werden durchgeführt. Das gesamte Vorgehen wird sich am Gruppenprozess orientieren, die Methode soll durch die Methode erlebt und vermittelt werden.

## 2. Seminar: Erstkontakt, Diagnostik, Initialphase im Beratungssetting

In diesem Seminar werden wir uns mit dem Aufbau von Beziehung, der Strukturierung von Erstkontakt und Erstgespräch, Techniken der prozessualen Diagnostik, der Steigerung der awareness und dem Umgang mit der Zeitstruktur beschäftigen. Die Unterschiede zwischen Therapie und Beratung sollen herausgearbeitet werden.

## 3. Seminar: Einführung in familien- und systemorientierte Beratung

In prozessorientierten Übungen, Familien- und Teamaufstellungen, Genogrammarbeit sowie Supervision sammeln die TeilnehmerInnen diagnostische und therapeutische Erfahrungen im Umgang mit Familien, Teams, Netzwerken, Konvois usw. und erarbeiten ressourcengerechte Interventionsstrategien. Dieses Seminar ermöglicht auch eine vertiefte biografische Selbsterfahrung und Reflexion bzgl. der eigenen Herkunftsfamilie.

## 4. Seminar: Integrativ-systemisch Beratungspraxis mit verschiedenen Klientengruppen

In diesem Seminar stehen die Praxisfelder der TeilnehmerInnen und die Arbeit mit besonderen Zielgruppen (z.B. Eltern, Menschen mit Suchtproblematik oder Angststörungen, Paare) im Mittelpunkt. In Rollenspielen werden Beratungssituationen simuliert und alternative Vorgehensweisen problem-, ressourcen- und potentialorientiert erprobt.

Die professionelle Selbsterfahrung umfasst die motivationsfördernde und die lösungsfokussierte Arbeit mit verschiedenen kreativen Techniken und Medien, deren Möglichkeiten und Grenzen bei verschiedenen Zielgruppen reflektiert werden. Ausgewählte Ergebnisse der Beratungsforschung werden vermittelt.

## 5. Seminar: Krisenintervention und Krisenprävention

Im Zentrum stehen vier Aspekte:

1. Krisen der BeraterIn,
2. Krisen des Klienten,
3. Krisen von Gruppen,
4. Krisen im institutionellen Setting.

Das Erkennen von krisenhaften Entwicklungen und das Bearbeiten verschiedener Krisen (Traumatisierung, Kontrollverlust, soziale Belastungen, psychotische Dekompensationen etc.) sollen geschult und Möglichkeiten der Intervention praktisch vermittelt und unter Rückgriff auf moderne Krisentheorien auch konzeptuell fundiert werden. Besonderes Gewicht wird auf das Einüben und Handhaben von Techniken der Krisenintervention (z. B. innere Beistände, Realitätstraining, innere Distanzierung) und das Bearbeiten eigener krisenhafter Erfahrungen gelegt.

## 6. Seminar: Supervision und Praxisreflexion

In diesem Seminar liegt der Schwerpunkt auf Vertiefung und Verdichtung des bisher Gelernten. Die konkrete Arbeit der Teilnehmenden in ihren jeweiligen Praxisfeldern wird supervidiert. Schwierige Beratungsprozesse aus der Praxis können durch verschiedene entwicklungsorientierte und systemische Beratungsstrategien reflektiert werden, so dass ein fundiertes, integratives Vorgehen möglich wird. Weitere Schwerpunkte werden der Umgang mit Problemfeldern und zielgruppenspezifische Strategien sein sowie die praxisorientierte Reflexion ausgewählter Ergebnisse der Beratungsforschung.

Weitere Informationen zu den einzelnen Seminaren und Terminen unter:

<https://www.eag-fpi.com/kurzzeitausbildungen/beratung-paedagogik/weiterbildung-systemisch-integrative-beratung/>



### Beratungen:

Dipl.-Soz.päd. Bettina Ellerbrock  
Geschäftsführung  
Tel. 02192/858-16 | [ellerbrock@eag-fpi.de](mailto:ellerbrock@eag-fpi.de)

### Info – Kontakt – Anmeldung:

Inga Schiller  
Wefelsen 5 · 42499 Hückeswagen  
Tel. 02192/858-18 | [schiller@eag-fpi.de](mailto:schiller@eag-fpi.de)

Die EAG ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung des Landes Nordrhein-Westfalen und vom Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V. zertifiziert.



[www.eag-fpi.com](http://www.eag-fpi.com)